

Deutscher Reichstag.

(Original-Bericht des General-Anzeiger.)

24. Ubr. Am Bundesratssitzung: v. Gumbert, v. Bötticher, v. Marischall, v. Kattenborn, v. Malchowsky, v. Bräutigam, v. Legebow: Das Haus tritt in die zweite Beratung des Gesetzesentwurfs betreffend die Vereinigung der Insel Helgoland mit dem Deutschen Reich ein.

Staatssekretär v. Bötticher: Es ist auch kein Grund dafür vorhanden, die Insel Hamburg zu übernehmen. Zwischen beiden besteht höchstens eine wirtschaftliche Beziehung, eine Hamburgische Schuttschiffahrt über Helgoland hat nie bestanden. Hamburg hat auch keinen Bedarf nach der Insel. Die preussische Regierung wird Helgoland sicher gut verwalten und den Einrichtungen der Insel Rechnung tragen.

Abg. Baumhach (frei): schließt sich den Ausführungen des Staatssekretärs an und bekämpft den Antrag Staatsrägen. Derselbe wird abgelehnt und § 1 unverändert angenommen. Ebenso ohne erhebliche Debatte der Rest der Vorlage.

Es folgt die erste Beratung des Gesetzesentwurfs betr. die Abänderung des Patentreteges. Staatssekretär v. Bötticher: Die verschiedenen Regierungen haben mit ihnen eine Reform des Patentreteges als dringend anerkannt, und ihnen deshalb diese Vorlage unterbreitet. Derselbe legt ein großes Gewicht auf das Verordnungsverfahren der Patente.

Abg. Goldschmidt (frei): Ich bin mit dem Prinzip des Verordnungsverfahrens einverstanden, doch wird dabei ein kontraktliches Verfahren nötig sein. Im Allgemeinen ist die Reform der Patentretege gewiss freudig zu begrüßen, doch kann ich meine Bedenken wegen einzelner Bestimmungen nicht unterdrücken, so namentlich wegen der Vorschriften über die Wirkungen des Patentes und über die Organisation des Patentamtes.

zeit. Redner wünscht die geänderte Vorlage auf dem Entwurfes durch eine Kommission von 28 Mitgliedern.

Abg. v. Suet (Gr): ist ebenfalls mit der Reform des Patentreteges einverstanden und stellt der Vorlage sympathisch gegenüber. Gegen Einzelheiten der Vorlage hat auch dieser Redner Bedenken, doch wird es nach seiner Ansicht zur Vorbereitung einer großen Kommission nicht bedürfen.

Abg. Hülshof (kon): glaubt, daß an den Grundlagen des Gesetzesentwurfs nicht wird gerüttelt werden können, doch werden auch etwaige Abänderungsanträge in der Kommission berücksichtigt werden müssen. Aus diesen Gründen empfiehlt Redner die Einsetzung einer großen Kommission von 28 Mitgliedern.

Abg. Dr. Sammler (kon): wünscht, daß man im Einvernehmen mit der internationalen Union zum Schutze des gewerblichen Eigentums antrebe, verleiht sich aber die Schiedsrichter hierin nicht, die in der vorkonstitutierten Kommission der Patentretege durch die französischen Vorschläge zu finden sind. Im den Patentämtern gegen den Beschluß des Patentreteges zu schreiten, empfiehlt sich ebenfalls die Einsetzung, eine Erinnerung an die Patentinhaber von Patentante aus zu erlassen.

Abg. Münch (frei): hält das Verordnungsverfahren nicht für zweckmäßig; es ist auch die Frage, daß unter Patentanmeldungen in den letzten Jahren so rasche zugenommen sind. Wenn der Substanz genügt werden soll, so muß das Verordnungsverfahren geändert werden.

Preussischer Landtag Abgeordnetenhause.

(Original-Bericht des General-Anzeiger.)

11. Ubr. Die Anträge der Abg. Conrad und Struk, welcher betr. die Annahme eines Bildhauergesetzes, letzterer betr. die Annahme von Abänderungen des Jagdpolizeigesetzes, werden gemeinsam in erster Lesung beraten. Abg. Conrad (Gr) bezieht seinen schon wiederholt im Hause eingebrachten Antrag. Der Antrag Struk genügt nicht um eine tiefere Beratung herbeizuführen. Er enthält keinen Grund, die Freiheit der Wälder durch Weide und Fasanen, die großen Schaden für den kleinen Landmann anrichten. Es müßte bindende Bestimmungen getroffen werden, wie sie im Antrag fordert. Ich hoffe, daß alle Parteien im Hause dazu mitwirken werden, daß der Antrag Gesetzeskraft erlangt.

Abg. Struk (freikon): Ich kann im Namen meiner politischen Freunde erklären, daß wir gern bereit sind, an der Regelung der Bildhauereinträge mitzuwirken. Es scheint uns aber, daß bei dem Vorlage einer Abänderung des Jagdpolizeigesetzes der Bildhauern mitzuarbeiten bekannt wurde, als auf Grund der Konrad'schen Vorläufe. Auch hätte das Herrchenhaus einer Regelung der Anleihezeit nicht so abgeneigt sein, wenn unser Antrag angenommen wird, als wenn der Antrag Conrad die Zustimmung des Hauses erhält.

Abg. Brandenburg (frei): nimmt dem Antrage Conrad bei, der nach dem Antrag Struk die in der eigentliche Bildhauereinträge trifft, während der Antrag Struk diese nur freit und die Jagdpolizeigesetz ändern will. Eine Regelung der Bildhauereinträge liegt aber ganz ungenügend im Interesse des kleinen Landmanns.

Abg. v. Rauchhaupt (kon): erklärt dem Antrag für zu weitgehend, ist aber bereit, sofort in die zweite Lesung des Antrages Struk einzutreten, wenn auf den Antrag Conrad verzichtet wird. Abg. Dr. Drame (frei) spricht sich für den Antrag Conrad aus und bittet, bestehen an eine Kommission von 21 Mitgliedern zu verweisen. Abg. v. Franke-Lubbers (kon) behauptet jedoch, daß eine Kommission in der Sache nicht notwendig ist. Die Sache sei völlig entschieden und würde die Sache nur verzögern. Es sei zu betonen, daß sich die Regierung nicht habe entscheiden können, eine Vorlage nach den vorliegenden Kommissionsbeschlüssen dem Hause zu machen.

Abg. v. v. Bodeker (kon) glaubt, daß eine Kommission in der Sache nicht notwendig ist. Die Sache sei völlig entschieden und würde die Sache nur verzögern. Es sei zu betonen, daß sich die Regierung nicht habe entscheiden können, eine Vorlage nach den vorliegenden Kommissionsbeschlüssen dem Hause zu machen. Abg. v. v. Bodeker (kon) glaubt, daß eine Kommission in der Sache nicht notwendig ist. Die Sache sei völlig entschieden und würde die Sache nur verzögern. Es sei zu betonen, daß sich die Regierung nicht habe entscheiden können, eine Vorlage nach den vorliegenden Kommissionsbeschlüssen dem Hause zu machen.

Abg. v. v. Bodeker (kon) glaubt, daß eine Kommission in der Sache nicht notwendig ist. Die Sache sei völlig entschieden und würde die Sache nur verzögern. Es sei zu betonen, daß sich die Regierung nicht habe entscheiden können, eine Vorlage nach den vorliegenden Kommissionsbeschlüssen dem Hause zu machen. Abg. v. v. Bodeker (kon) glaubt, daß eine Kommission in der Sache nicht notwendig ist. Die Sache sei völlig entschieden und würde die Sache nur verzögern. Es sei zu betonen, daß sich die Regierung nicht habe entscheiden können, eine Vorlage nach den vorliegenden Kommissionsbeschlüssen dem Hause zu machen.

Abg. v. v. Bodeker (kon) glaubt, daß eine Kommission in der Sache nicht notwendig ist. Die Sache sei völlig entschieden und würde die Sache nur verzögern. Es sei zu betonen, daß sich die Regierung nicht habe entscheiden können, eine Vorlage nach den vorliegenden Kommissionsbeschlüssen dem Hause zu machen. Abg. v. v. Bodeker (kon) glaubt, daß eine Kommission in der Sache nicht notwendig ist. Die Sache sei völlig entschieden und würde die Sache nur verzögern. Es sei zu betonen, daß sich die Regierung nicht habe entscheiden können, eine Vorlage nach den vorliegenden Kommissionsbeschlüssen dem Hause zu machen.

Als aussergewöhnlich billig

empfehlen sehr bedeutende Posten höchst solider moderner

Kleiderstoffe,

welche wir der vorgerückten Saison wegen im Preise bedeutend zurückgesetzt haben.

Um mit unseren grossen Wintervorräthen, nur neue gediegene

Damen-Mäntel u. Jaquettes,

baldigt zu räumen, haben wir schon jetzt fast sämtliche Sachen im Preise derart ermässigt, wie dies sonst nur nach beendeter Saison zu geschehen pflegt.

Auf jedem einzelnen Stück ist der frühere und jetzige Verkaufspreis deutlich mit Ziffern vermerkt.

- Leinen- und Baumwollenwaaren, weiss u. bunt, Gardinen, Teppiche, Läuferzeuge, Tischdecken, Bettdecken, Reise-, Schlaf- u. Pferdedecken, Flanell, Warp, Barchent, Unterröcke, Tricottailen, Corsets, Schürzen, Schirme, Normal-Unterkleider für Damen, Herren u. Kinder, fertige Barchenthemden, Barchentbetttücher.

Specialität: Schwarze reinwollene Cachemire u. Fantasiestoffe.

Elegante fertige Kinderkleider in grosser Auswahl.

Sämtliche Preise sehr billig aber fest. — Umtausch in coulantester Weise.

Brummer & Benjamin

23 Gr. Ulrichstrasse 23, Parterre u. I. Etage.

Specielle Preisangaben unterlassen wir, weil sich die Billigkeit der Waaren doch nur bei gleichzeitiger Besichtigung derselben ergibt.

Montag, d. 8. December, Nachm. 3 Uhr Eröffnung des Café Monopol.

J. Käuffl, Cafétier.

Restaurant „zum alten Dessauer“,
Große Ulrichstraße 48, I. Etage.
Eröffnung Anfang nächster Woche.
„Friedrichskron“, Albrechtstr. 29.
Morgen Sonnabend:
Gesellschaftsabend.
Für gemüthliche Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Paul Dorenborg.
Gesellschaftszimmer (für 50 Personen) noch einige Tage frei.

Hugo Bornschein,
Buchbindermeister in Neuschberg,
Vertreter des
General-Anzeiger in Halle a. S.
für Dürrenberg und Umgegend,
empfeht sich dem geehrten Publikum für Einbände aller Art, sowie alle in's Fach einschlagende Arbeiten. Annahme für Anzeigen, sowie für Bestellungen auf den „General-Anzeiger“.
Annahme von Drucksachen aller Art.

Eduard Engler,
Papierhandlung und Buchbinderei,
34. Gr. Ulrichstraße 34, Ecke der Alten Promenade.
Die Weihnachts-Ausstellung ist eröffnet und bietet zu Belieben das Beste in
Leder- und Galanteriewaaren.
Wegen Ueberfüllung des Lagers eröfnet eine große
Weihnachts-Ausverkauf
von Haussegen, bräunliche Waaren, ungeschliffen, gefärbt und eingebraunt in getrockneten Rahmen von 8 Mt. an, Bilder- u. Märchenbücher zu reduzierten Preisen, Photographien, fort 1 Mt. und Circa 2 Mt., jetzt 0,70 u. 1,50 Mt.
Papier-Ausstattungen
— 25 % billiger.
Neueste Neuheiten in Weihnachtskarten und Weihnachts-Engeln.

Walhalla-Theater
Direction: Richard Oberst.
Paradies neues Programm!
Ms. Paul Zander, Bauschreiber, mit seinen elektrisch-automatischen Figuren.
Mik Oceana, Wasserfontäne auf dem geheimsten Telegraphenboden.
Die Schwärzer Bourelli, Ringturnerinnen — Die Glühender Gama und Emil Kiss, Gymnastik u. d. getragenen Schminkeoper.
Fräulein Magarelli, Frosch- und Salamander-Duo.
Fräulein Alfa Schwarz, Vieler- und Wasserfängerin.
Der Wagnard-Poivant, Schlangensommer.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater.
Freitag den 5. December 1890.
Weiteres Gastspiel der Ballet-Gesellschaft G. Richter, sowie
Erziehungsergebnisse.
Aufspiel in 2 Akten von G. M. M. Sonnabend den 6. December 1890.
Aschenbrödel.
Mit 8 Ubr. Die Direction.

Reichshallen
Buchverleihung 26.
Sonnabend Abend von 6 Uhr an
Wühlknoschen u. Meerrettig u. Klößen
Herrn Zschau.
O. Heimsath's Restaurant,
Friedrichstraße 1.
Sonnabend den 6. d. Mts. u. früh 9 Uhr an
Gr. Pökelknochen-Essen.

Firme Damenbedienung
Lessingstrasse 20.
Regina.
Sonntag Damenabend
Neumarkt-Miethalle,
Breitestr. 3.

Zscherben.
Sonntag den 7. December
i. Abonnements-Concert
und Ball
von der Gesellschaften Kapelle.
— Anfang 7 Uhr. —
Es ladet freundlich ein
Bolze.

Imker-Verammlung
zu Löbejün
Sonntag den 7. December, Nachm. 3 Uhr
im Winterfeld'schen Hofe.
Mitgliedern haben Zutritt und ladet hierzu ein
F. Westfeld,
Vorstand.

Hausbackenbrod
a Pf. 11 Pf. empfiehlt täglich frisch
Gr. Klausstr. 7.

Ca. 2000 Flaschen Ungarwein
garantirt rein, aus dem König. Ungarischen Landes-General-Whitfeller, werden 20% unter dem amtlich festgesetzten Preis verkauft bei
Schulze & Birner, Halle a. S.,
Nathansgasse 6.
Bestellungen werden prompt u. kostenfrei.

Säulen
und Büsten.
Kunsthandlung
Geiststr. 36.

Alfenidewaren,
als Zuckerboxen, Mägen, Kräftbörner, Thee- u. Rauchservices, Pumpen, Bowlen etc.
Kunsthandlung
Geiststr. 36.

Reliefbilder
aus Porzellan, Porzellan, Terracotta und Metall.
Kunsthandlung
Geiststr. 36.

**Japan. Hand-
schub- u. Taschentuchfäden, Edele-
breiter, Knäuelboxen etc.**
in großer Auswahl.
Kunsthandlung
Geiststr. 36.

Blumentische
u. Gläsern aus Natur- u. Eisenblechen, Kunstglas und Bronze.
Kunsthandlung
Geiststr. 36.

Dentin-Kitt,
eine Erfindung von ganz hervorragender Bedeutung zum Selbstplombiren hoher Zähne, schütz nicht nur gegen Zahnwurm, sondern beseitigt diesen auch sofort und dauernd. Flacon 50 Pf. bei W. Walzsch. Drogerie zur „Flora“ Leipzigerstr. 54. F. A. W. Dr. Ulrichstr. 10. C. Kaiser Nachf., Schmeerstr. 11b. Schiller Nachf., Gr. Steinstr. 11. Steinbach, Königstr. 18.

Billigste Bezugsquelle
für
fein garnirte Hüte,
grobe Baumwoll-, der vorgerichtet
Saton wegen zu und neuer
Selbstfärberei.
**Woll- und Ononille-
Capotten.**
**Concert- und
Cassen-Gücher.**
Federn, Bürsten, Schleiter,
Fächer etc.
Corsets
bestehendes künstliches
Faschinen.
Tüchlein u. feid. Schürzen.
Handschuhe.
Ball-Garnituren
gehobler Auswahl.
**Regenschirme und
Fels-Blussen**
von 1 1/2 Mt. an.
Vielfelder Taschenbücher
u. Schreibtafel.
Fein gekleidete Gelonk-
u. Kugel-Gelonk-Puppen
von 50 Pf. an
(aus An- und Ausleihen).
Modellhüte
für die Säule der Kosten-
preis
empfehl
A. Moll,
Halle a. S., Leipzigerstraße 11.

**Die lustigen
Clowns,**
durch Aufbruch bewegliches Spiel-
zeug.
Sensationelle Weihnachts-Neuheit
pro 1890.
Preis 50 Pfg.

**Der fidele
Molly.**
Stück 50 Pfg.

C. F. Ritter,
Halle a. S.,
Leipzigerstraße 91.

Tafellieder,
Hochpreisstellungen, Fest-
stellungen
in geschmackvoller Aus-
führung liefert billigst
W. Kutschbach's Buch-
druckerei,
Zintgarterstr. 4 a.

Täglich frische Pfannkuchen und
Kartoffelringe mit Banileigut von
wunderbarem Geschmack, Karoffelstrudel-
Kartoffelkuchen, feinen gebackenen Wap-
feln, Mägen u. Kaugummi etc. empf.
Carl Koch, Herkulestr. 1, Fernbr. 581.
Um sich einem lieben Freund
oder Feinde dauernd
in Erinnerung zu erhalten, versehen Sie ihn
mit einem der schönsten, preiswerthen, leicht
gratis u. franco. F. Lanzmann, Dessau.
Zahnärztliche Privatklinik
täglich 11-1 Uhr. Behandlung für Un-
bemittelte unentgeltlich. Plomben,
künstliche Zähne etc. gegen Erstattung
der Anlagen.
Halle a. S., Geiststr. 20, II. Etage links.
Zahnarzt Kohlhardt.
Hausbackenbrod.
früher, für 50 Pf. 4 1/2 Pf. emp. die
Bäcker
Wühlgasse 1.



Gelegenheitskauf.
Durch aufwendig billige Einkäufe in
Bettfedern, Anleits und Bettzeugen ver-
kaufe von heute ab, so lange der Vorrath
reicht:

Betten Dehbett, Unterbett,
2 Kissen, und reichlich
gefüllt mit locker gebaltenen neuen
Bettfedern, für den billigsten Preis
von 15, 18, 20, 24 u. 30 Mt.
Betten für feine Aussteuer,
gefüllt mit guten Flaumen-
federn, 30, 36, 38 Mt.
Betten für hochfeine Aus-
steuer, gefüllt mit
Schweden-
Gänseflaumfedern, 40 u. 50 Mt.
Bettige Anleits, Dehbett, Unterbett,
2 Kissen, von 6 Mt. an.
Bettische von 8 Mt. 50 Pf. an.
Bettische ohne Nacht u. 1 Mt. 75 Pf.
Bettdecken 3 Mt. Schlafboden 3,50.
Bettdecken 1,75. Strohhüte 1 Mt.
Bettische mit Watze 14 Mt.

G. Jahme,
Böhmische Bettfedern-
handlung.
Poststr. 12, Ecke Nathansgasse.

Atelier
für
künstl. Zähne,
sowie Zahn-
operationen
von
Cäsar Lucht,
37 Große Ulrichstraße 37.
NB. Für gutes Sagen der von mir
verfertigten Gebissstücke übernehme
volle Garantie.

Bestendes
Weihnachtsgeschenk!
Brockhaus'
u. Meyers Conv-Lexicon
in
monat. Ratenzahlungen.
Offerten W. G. I. befordert die
Exped. d. Bl.

Sämmtliche Formulare
für die Bestimmungen der am 1. Januar
in Kraft tretenden Unfallversicherungs- u. Alters-
versicherung sind im Einzelnen und partien-
weise zu haben bei
E. Treisinger, Buchhandlung,
Giebichenstein.

Aufgepaßt!
Nur 0,10 Pfg. nur
Kalender 1891.
Giebichenstein. E. Treisinger,
Ulrichstraße 8.

Winter-Ueberzieher
in allen Farben, elegantem Sitz und neuesten Façons von Mk. 15—45.
in schönster Ausstattung v. M. 10,50 an bis zu den hochelegantesten.
Schlafröcke Moritz Cahn, Gr. Ulrichstr. 4.

Weihnachts-Roben,

abgepaßt im Carton liegend mit Besatz
von 3 Mk. bis 20 Mk.

in grossartigster Auswahl.

Bruno Freytag, Halle a/S.

Grösstes Geschäft der Provinz Sachsen.

Wegen vorgerückter
Saison
bedeutend herabgesetzte
Preise.

Winter- Paletots

in:
Eskimo von 18—40 M.
Montagnac 42 M.
Floconé von 12—40 M.
Rayé von 14—30 M.
Diagonal von 16—25 M.
Buckskin von 12—30 M.
Double von 12—24 M.

S. Weiss

Halle a. S.
Parterre und I. Etage.
Bestehend aus 9 Verkaufsräumen.



Schuwaloff- Paletots

von 18—40 Mk.

Hohenzollern-Mäntel
Ulster, Kaisermäntel

Fracks u. Kellnerjacken
Haus- und Jagd-Joppen

in den modernsten Stoffen
und grösstes Auswahl zu
billigsten Preisen.



Wegen vorgerückter
Saison
bedeutend herabgesetzte
Preise.

Kammgarn-Anzüge
Cheviot-Anzüge
Velour-Anzüge.

Als Neuheit empfehle:
Anzüge 2reihig
von Wf. 18—15.

**Kinder-Paletots und
Kinder-Anzüge**

in grösster Auswahl von 4 Wf. an.
Seidene Westen u.s.w.

Bitte meine Schlafrock-Ausstellung in den Schaufenstern zu beachten.

Carl Wenkel, Halle a.S., Leipzigerstrasse 27,

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke in grösster Auswahl:

Kleiderstoffe, doppeltbreit von 60 Pfg. an.

Lamas, doppeltbreit von 50 Pfg. an.

Abgepasste Roben von 2,00, 2,50, 3,00, 4,00, 5,00—10,00.

Blaudrucks von 20 Pfg. an.

Cattune von 15 Pfg. an.

In **Leinen- und Baumwollenwaren** halte stets grosses Lager und stelle wie allseitig bekannt die **niedrigsten Preise**.

Barchent-Hemden-Fabrik.

Billige Preise.

Streng feste Preise.

Stute & Meyerstein

Gr. Steinstr. 8. Halle a. S. Ecke Barfüsserstr.

Grösstes Lager eleganter Herren- und Knaben-Garderoben.

Einziges Geschäft am Platze, welches zu streng festen aber billigsten Preisen verkauft:

ff. Herren-Winterpaletots und Anzüge von Mk. 12,00 an

ff. Herren-Schlafrocke von Mk. 12,00 an

ff. Herren-Hosen in Buxkin von Mk. 4,00 an

ff. Knaben-Anzüge und Paletots von Mk. 4,00 an

Schuwaloffs, Kaisermäntel, Hohenzollernmäntel, Joppen, Havelocks, seidene Westen in grösster Auswahl.

Enormes Lager sämtlicher Arbeiter-Garderoben. Specialität: Echt Hamb. Lederhosen m. Lederbesatz à Mk. 4,50.

Streng feste Preise.

Reelle Bedienung.

Electriche
Beleuchtung.

Electriche
Beleuchtung.

Reelle Bedienung.